EUROPA CINEMAS
Creative Europe MEDIA
334 Juni 2025

CINE ART

KOMMT DIR ETWAS IN DIE QUERE:
LEG ES UM

BENICIO DEL TORO

DER
PHÖNIZISCHE
MEISTERSTREICH

MIA THREAPLETON
MICHAEL CERA
RIZ AHMED
TOM HANKS
BRYAN CRANSTON
MATHIEU AMALRIC
RICHARD AYOADE
JEFFREY WRIGHT
SCARLETT JOHANSSON
BENEDICT CUMBERBATCH
RUPERT FRIEND
HOPE DAVIS

STORY WES ANDERSON
& ROMAN COPPOLA
DREHBUCH WES ANDERSON
REGIE WES ANDERSON

FOCUS FEATURES · INDIAN PAINTBRUSH · DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS · MBB · STUDIO BABELSBERG · abkco · UNIVERSAL

JETZT NUR
IM KINO

Ein AMERICAN EMPIRICAL PICTURE
von WES ANDERSON

FILMTIPPS DER KINOS HARMONIE, FRIEDRICHSBAU & KANDELHOF

Cineville

Unbegrenzt Kino für Dich.

Das Kino-Abo für Freiburg!*

& deutschlandweit in Berlin, Köln, Nürnberg, Hamburg,
Bonn, Bremen, Fürth, Leverkusen, Wuppertal & Würzburg

Cineville

ab
20,00 €
pro Monat

Sichere Dir Dein
Arthouse-Abo
www.cineville.de



INTRO

LIEBE FILMFREUNDE,

jedes Jahr von neuem entsteht Ende Mai kurz vor Andruck des neuen Cinearts das Programm des **Sommernachtskinos** – zumindest der ersten Hälfte bis Anfang August. Sie finden eine Übersicht auf Seite 13 und mit allem Drum und Dran unter **www.sommernachts-kino.de**. Der Vorverkauf beginnt Anfang Juni, das Programmheft liegt spätestens Mitte Juni in unseren Kinos aus. Das Freiluftkino unterm Sternenhimmel im **Innenhof des Schwarzen Klosters** beginnt am **26. Juni** und endet am **6. September**. Es erwarten Sie die besten Filme des letzten Jahres, ein Dutzend Premieren, Klasse Klassiker – und eine neue Bestuhlung!
In unseren anderen Kinos erwartet Sie der neue **Wes Anderson**, der gerade in Cannes reüssiert hat: **DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH** – „eines seiner lustigsten und verrücktesten Abenteuer, das mit trompe l'oeil-Welten verblüfft!" (LITTLE WHITE LIES); mehr darüber im Maiheft des Cineart.
Als Gäste begrüßen wir im Juni gleich zwei prominente Kabarettisten: zur Premiere von **FRITZ LITZMANN, MEIN VATER UND ICH** natürlich den Mann, der die Figur des Fritz Litzmann erschuf, Rainer Pause; und zur Premiere von **EMIL STEINBERGER** den bekanntesten Kabarettisten der Schweiz im munteren Alter von 92 Jahren. Humor hält fit!

Bis bald im Kino!

Michael Zeli
Ludwig Ammann

CHAOS UND STILLE



Deutschland 2024
Regie: Anatol Schuster
Darsteller/innen: Sabine Timoteo, Anton von Lucke, Maria Spanring
83 min.

Über den Giebeln von Darmstadt: Klara zieht aufs Dach ihres eigenen Mietshauses – und wird zur Gallionsfigur einer neuen Sinnsuche-Bewegung… Ein musikalisches Drama und eine tiefgründige, philosophische Auseinandersetzung mit dem Sinn des Lebens.

Jean (Anton von Lucke) ist Komponist, seine Frau Helena (Maria Spanring) Pianistin. Von ihrer Musik können sie nicht leben und schon gar nicht ihre Tochter ernähren. Bis ihre Vermieterin Klara (Sabine Timoteo) ihnen die Miete erlässt, ihren Job kündigt und fortan auf dem Hausdach lebt. Ein radikaler Schritt, der sich als Katalysator für Jeans Kreativität und Helenas soziales Engagement erweist. Schon bald wird das Haus zum lebendigen Epizentrum einer sich auf die ganze Stadt ausweitenden Sinnsuche. Doch während die Diskussionen über den Sinn des Lebens lauter werden, zieht sich Klara immer weiter in sich selbst zurück – bis sie eine wundersame Lösung für das nicht enden wollende Chaos entdeckt…

2017 erhielt Nachwuchsregisseur Anatol Schuster das Wim-Wenders-Stipendium zur Entwicklung seines Filmprojekts STILLE. Jahre später kommt das einst angeschobene Projekt nun ins Kino. Zur STILLE hat sich inzwischen das Chaos gesellt. Herausgekommen ist eine artifizielle Tragikomödie, die eine große Fülle an Themen berührt. Schuster präsentiert einen gedanklichen Spaziergang, mitunter gar regelrechtes Gehirnjogging, mit vielen Puzzleteilen und wunderbar wenigen eindeutigen Antworten. Die schönen, klaren Bilder scheinen manchmal förmlich in einen hineinzukriechen, die Kameraarbeit ist hervorragend, die Besetzung, insbesondere Sabine Timoteo in der Rolle der Klara, exzellent. Wer sich auf diesen besonderen Film einlässt, wird gute Unterhaltung und vermutlich auch einiges zum Nachdenken haben.

» *Ein Juwel. Es verdient, entdeckt zu werden!* « EDGAR REITZ

> ab 5. Juni

THE METROPOLITAN OPERA NEW YORK
IN DER HARMONIE!



IL BARBIERE DI SIVIGLIA
von Gioachino Rossini

Liebe, List und Lüge. Daraus schuf Rossini ein Meisterwerk voller Lebendigkeit, Situationskomik und musikalischem Witz. Die Geschichte um den berühmtesten Friseur aller Zeiten gilt als ein Hauptwerk der opera buffa. Die für ihre zahlreichen Ohrwürmer berühmte Oper bietet Aigul Akhmetshina Gelegenheit zu zeigen, dass sie nicht nur in ihrer Paraderolle Carmen glänzt, sondern auch über ein umwerfendes komödiantisches Talent verfügt.

Dirigent: Giacomo Sagripanti
Inszenierung: Bartlett Sher
Besetzung: Aigul Akhmetshina, Jack Swanson, Andrey Zhilikhovsky

Samstag, 31. Mai 2025, um 19.00 Uhr in der Harmonie!

IM PRINZIP FAMILIE



Deutschland 2024
Regie: Daniel Abma
Dokumentation
91 min.

Fast wie Familie, aber immer auf Zeit: Zwischen Elternliebe, Bürokratie und Jugendamt geben drei Erzieher alles, um für Kinder ein Zuhause zu schaffen. Eine einfühlsame Doku über die Superkraft, ein Kind großzuziehen, und Familie in all ihren Facetten.

In einem Haus am Ufer eines idyllischen Sees arbeiten Herr Wagner, Frau Wagner und Herr Gerecke als Erzieher im Schichtdienst in einer Wohngruppe. Kochen, waschen, einkaufen und die Kinder mit dem Kleintransporter zur Schule und zu Freizeitaktivitäten zu bringen, gehört ebenso zu ihrem Alltag, wie zuhören, trösten, auf dem Sofa kuscheln, Filmabende und Gute-Nacht-Geschichten vorlesen. Die Betreuer wollen keine Ersatzeltern sein, und dennoch zeigen, wie sich ein familiäres Miteinander anfühlen kann…
Was früher das Dorf war, ist heute der komplexe Apparat der Kinder- und Jugendhilfe. Spätestens seit der Pandemie gilt das Berufsfeld als systemrelevant, dennoch bleibt die herausfordernde Arbeit der Fachkräfte, ihr engagierter Einsatz zum Wohl der Kinder, meist unsichtbar. IM PRINZIP FAMILIE gewährt über ein Jahr lang einen intimen Einblick in den Alltag der Kinder- und Jugendhilfe und richtet den Fokus auf die Menschen im Hintergrund, die Tag für Tag daran arbeiten, den Kindern das zu geben, was sie am meisten brauchen: Geborgenheit und jemanden, der auf ihrer Seite steht.

» *Ein wunderbarer Film – berührend und aufrichtig!* « RADIO EINS

Ver.di-Preis für Solidarität, Menschlichkeit und Fairness, DOK Leipzig 2024; Perception Change Award der Vereinten Nationen, Filmfestival Visions du Réel 2025!



> ab 5. Juni

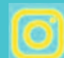
Friedrichsbau

Harmonie Kandelhof

ALLTAG LIEBT PAUSE

#kinoliebe

Die klimatisierte Auszeit für zwischendurch.
Erlebe besondere Kinokultur:
www.friedrichsbau-kino.de!


EXHIBITION ON SCREEN
MICHELANGELO



MICHELANGELO – LIEBE UND TOD

Michelangelos Genie ist offensichtlich in allem, was er berührt hat. Wunderschöne und unterschiedlichste Werke wie die überragende David-Statue, die bewegende Pietà in der Peterskirche oder sein Meisterwerk, die Decke der Sixtinischen Kapelle, machen uns heute noch sprachlos.
MICHELANGELO – LIEBE UND TOD umspannt seine gesamten 88 Lebensjahre und unternimmt eine filmische Reise durch die Ausstellungsräume Europas, durch die großen Kapellen und Museen von Florenz, Rom und dem Vatikan, um mehr zu erfahren über das bewegte Leben dieses Mannes, sein Verhältnis zu den Menschen um ihn herum und sein unglaubliches künstlerisches Vermächtnis. Expertenkommentare, atemberaubende Bilder und Michelangelos eigene Worte ermöglichen uns zu seinem 550. Geburtstag einen neuen Blick auf einen Künstler, dessen Lebensleistung und Begabung in jedem seiner Werke gefeiert werden.

Sonntag, 25. Mai & Sonntag, 1. Juni 2025 in der Harmonie!

DIE BONNARDS
MALEN UND LIEBEN



BONNARD, PIERRE ET MARTHE
Frankreich 2023
Regie: Martin Provost
Darsteller/innen: Cécile de France, Vincent Macaigne, Stacy Martin
122 min.

Ein sinnliches Künstlerdrama, das die komplexe Beziehung zwischen dem französischen Maler Pierre Bonnard und seiner Muse Marthe de Méligny über fünf Jahrzehnte hinweg beleuchtet. Regisseur Martin Provost (SÉRAPHINE, VIOLETTE) entführt uns in eine Welt voller Leidenschaft, Eifersucht und künstlerischer Hingabe.

Als der bekannte Maler Pierre Bonnard (Vincent Macaigne) die selbsternannte Adelige Marthe de Méligny (Cecile de France) kennenlernt, weiß er noch nicht, dass diese Frau das Zentrum seines zukünftigen Werkes sein wird. Auf über 140 Bildern und 700 Zeichnungen wird sie angezogen oder nackt, als Akt, die Muse seines Lebens. Doch diese Muse will sich auch als Künstlerin bestätigt fühlen und ihr Leben birgt viele Geheimnisse, die für Pierre ein Wechselbad der Gefühle bieten – es stellt sich mitunter die Frage, wer hier eigentlich wessen Inspiration ist…
Erneut beweist Martin Provost seine Liebe zu unterschätzten Künstlerinnen. Dieses Mal widmet er sich dem Maler Pierre Bonnard und seiner Muse, Gefährtin und Vertrauten Marthe, zeichnet eine lustvolle Geschichte von Liebe und Verlangen, Eifersucht und Verrat. Besonders visuell ist das Biopic beeindruckend, die Bildsprache des Films spiegelt die leuchtenden Farben und die Intimität von Bonnards Werken wider. Provost erzählt die fast 50 Jahre andauernde Beziehung von Pierre und Marthe, auch mit den Problemen, die sich aus der damals radikalen offenen Ehe ergaben. Durch die wuchtige Darstellung von Cécile de France, die ihrer Figur Tiefe und Energie verleiht, ist es zunehmend Marthe, die im Mittelpunkt steht. In strahlkräftigen Bildern und den satten Farben des Impressionismus inszeniert der Regisseur diese ungewöhnliche Verbindung, die die Konventionen der Zeit sprengte und dennoch – oder vielleicht gerade deswegen – über viele Jahrzehnte hielt.

» *Komponiert wie ein vielschichtiges Gemälde, die Leinwand ist in Licht, Farbe und Melancholie getaucht – doch die wahre Kunst ist hier die Liebe, und was nachhallt die Frage, wieviel Abhängigkeit und Freiheit diese verlangt oder verträgt.* « SPOT

> ab 5. Juni

SASKIA ROSENDAHL NINA HOSS VINCENT MACAIGNE

AB 19. JUNI IM KINO





EIN FILM VON

INA WEISSE

MONDAY NITE AT THE MOVIES



BLACK BAG
Großbritannien 2025
Regie: Steven Soderbergh
Darsteller/innen: Cate Blanchett, Michael Fassbender, Pierce Brosnan, Tom Burke
93 min., OmU

George Woodhouse und seine Frau Kathryn sind Geheimagenten. Als Kathryn des Verrats verdächtigt wird, muss er sich entscheiden, wem seine wahre Loyalität gilt… Oscarpreisträger Steven Soderbergh gelingt ein höchst vergnüglicher Agentenfilm. Schießereien und Explosionen finden sich hier kaum. Dafür jede Menge skalpellscharfer Wortgefechte samt hochkarätigster Besetzung!

With Introduction by Rolf Luchs, Freiburg University

Die Monday-Nite-Movies in Originalversion veranstalten wir in Zusammenarbeit mit dem Carl-Schurz-Haus, Freiburg.

Am Montag, 2.6. um 19.00 Uhr im Friedrichsbau!

SONDERVORSTELLUNG MILEY CYRUS SOMETHING BEAUTIFUL



Regie: Miley Cyrus, Jacob Bixenman, Brendan Walter
USA 2025 | Konzert | 55 min. | OmU

SOMETHING BEAUTIFUL ist eine einzigartige Pop-Oper voller Fantasie mit dreizehn neuen Songs aus dem visuellen Album "Something Beautiful" von Miley Cyrus. Exklusiv fürs Kino abgemischt von Alan Meyerson (DUNE PART ONE, THE DARK NIGHT).

Am Freitag, 27.6. um 19.00 Uhr in der Harmonie!

THE UGLY STEPSISTER



DEN STYGGE STESØSTEREN
Island/Niederlande 2024
Regie: Emilie Blichfeldt
Darsteller/innen: Lea Myren, Thea Sofie Loch Næss, Ane Dahl Torp
105 min.

Emilie Blichfeldt meistert eine grandiose, zeitgemäße Aschenputtel-Adaption, schwarzhumorig, fesselnd, schmerzhaft und grauenerregend – eine herausragend starke Märchen-Verfilmung im Gewand eines intelligenten Body Horrors vom Feinsten, gesellschaftskritisch und ganz sicher nicht für die ganze Familie geeignet!

Elvira (Lea Myren) hat genug vom Dasein im Schatten ihrer bildhübschen Stiefschwester Agnes (Thea Sofie Loch Næss). Um die Blicke von Prinz Julian (Isac Calmroth), dem begehrtesten Junggesellen des gesamten Königreichs, auf sich zu ziehen, ist ihr jedes Mittel recht. Unter Einsatz von Blut, Schweiß und Tränen schreckt Elvira vor nichts zurück, um den Prinzen für sich zu gewinnen.
Mit ihrem Spielfilmdebüt präsentiert die norwegische Regisseurin und Drehbuchautorin Emilie Blichfeldt eine furiose Variante der klassischen Aschenputtel-Geschichte, die unter dem Deckmantel augenzwinkernden Body Horrors zeitlos relevante Fragen nach dem eigenen Körperbild und der Wahrnehmung von Schönheit behandelt. Newcomerin Lea Myren brilliert als Elvira in ihrer ersten Filmrolle an der Seite von Thea Sofie Loch Næss (THE LAST KINGDOM), die ihre hübsche Stiefschwester Agnes spielt. Die Rolle der Mutter übernahm Ane Dahl Torp (THE WAVE).

» *Aschenputtel als Body Horror verfilmt – ein Film von verstörender Schönheit, wie ein Stilleben, das langsam verwest!* « TAGESSPIEGEL

> ab 5. Juni



AB **5. JUNI**
IM **KINO**

Im Prinzip Familie

EIN FILM VON **DANIEL ABMA**

»Ein wunderbarer Film – berührend und aufrichtig«



Knut Elstermann



DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT



HOW TO TRAIN YOUR DRAGON
USA 2025
Regie: Dean DeBlois
Darsteller/innen: Mason Thames, Nico Parker, Gerard Butler, Nick Frost
125 min.

Der preisgekrönte Autor und Regisseur Dean DeBlois haucht der beliebten Abenteuer-Saga DRACHEN ZÄHMEN LEICHT GEMACHT mit modernster visueller Effekt-Technologie neues Leben ein: In einem atemberaubenden Live-Action-Epos stellen sich der junge Wikinger Hicks und der majestätische Nachtschatten-Drache Ohnezahn großen Herausforderungen, um die wahre Bedeutung von Freundschaft, Mut und Schicksal zu erkennen.

Auf der schroffen Insel Berk, wo seit Generationen eine erbitterte Feindschaft zwischen Wikingern und Drachen wütet, erweist sich Hicks (Mason Thames) als Außenseiter. Der einfallsreiche, jedoch unterschätzte Sohn von Häuptling Haudrauf (Gerard Butler) widersetzt sich jahrhundertealten Traditionen, als er sich mit dem gefürchteten Nachtschatten-Drachen Ohnezahn anfreundet. Ihre außergewöhnliche Verbindung enthüllt nicht nur die wahre Natur der Drachen – sie stellt die Werteordnung aller Wikinger in Frage. Mit der ehrgeizigen und kämpferischen Astrid (Nico Parker) und dem schrulligen Waffenschmied Grobian (Nick Frost) an seiner Seite stellt sich Hicks einer Welt, die von Angst und Missverständnissen zerfressen ist. Als eine alte Bedrohung sowohl Wikinger als auch Drachen in Gefahr bringt, wird seine Freundschaft zu Ohnezahn zum Schlüssel für eine bessere Zukunft…

> ab 12. Juni



EVERY NOTE YOU PLAY



Deutschland/Finnland 2025
Regie: Mika Kaurismäki
Dokumentation
90 min.

16 Musiker von Weltformat treffen in Monheim in Nordrheinwestfalen aufeinander – ohne Vorgaben, ohne Plan, nur mit Publikum. Ein radikales Experiment von Mika Kaurismäki.

Drei Tage lang erschaffen sie etwas völlig Neues, jenseits von Genres und Erwartungen. Regisseur Mika Kaurismäki taucht mit seiner Kamera in diesen kreativen Ausnahmezustand ein und fängt den Moment ein, in dem Musik entsteht.

> ab 26. Juni





IM JUNI 2025: WO DIE LIEBE HINFÄLLT

Ob im Nachtzug, im Restaurant, beim Tauchgang oder allein daheim: Liebe und Leidenschaft sind überall möglich… Das ganze Programm unter: www.shortsattack.com/wo-die-liebe-hinfaellt/

Am Sonntag, 29. Juni im Kandelhof!

SHORTS ATTACK!
An jedem letzten Sonntag des Monats im Kandelhof.

LOUIS
GARREL

DIANE
KRUGER

MIT
VINCENT
CASSEL

Saint-Exupéry

DIE GESCHICHTE VOR DEM
KLEINEN PRINZEN

EIN FILM VON
PABLO AGÜERO

AB 29. MAI IM KINO

ARTHAUS

STUDIOCANAL

MOSTRA INTERNAZIONALE D'ARTE CINEMATOGRAFICA
LA BIENNALE DI VENEZIA 2024
Official Selection

OFFICIAL SELECTION 2025
sundance
Film Festival



★★★★★
„VERDIENT ES, IM KINO GESEHEN ZU WERDEN …
TOTAL ELEKTRISIEREND“
NME

★★★★
MOJO

„MUSS MAN SEHEN“
VARIETY

★★★★
TIME OUT

★★★★
„EIN UNTERHALTSAMES, STARKES, LEBENDIGES
PORTRÄT VON LENNON UND ONO“
THE GUARDIAN

ONE TO ONE

JOHN & YOKO

MERCURY STUDIOS PRESENTS A PLAN B/KM FILMS & MERCURY STUDIOS PRODUCTION
DIRECTED BY KEVIN MACDONALD ONE TO ONE: JOHN & YOKO
PRODUCED BY PETER WORSLEY EDITED & CO-DIRECTED BY SAM RICE-EDWARDS PRODUCERS KEVIN MACDONALD ALICE WEBB
EXECUTIVE PRODUCERS SEAN ONO LENNON MARC ROBINSON DAVID JOSEPH STEVE CONDIE BRAD PITT DEDE GARDNER JEREMY KLEINER
LINE PRODUCER MELISSA MORTON HICKS CONSULTING PRODUCER SIMON HILTON SUPERVISING SOUND EDITOR/DESIGNER GLENN FREEMANTLE DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY DAVID KATZNELSON PRODUCTION DESIGNER KEVIN TIMON HILL
MUSIC PRODUCED BY SEAN ONO LENNON WITH MUSIC BY JOHN LENNON & YOKO ONO / PLASTIC ONO BAND WITH ELEPHANT'S MEMORY

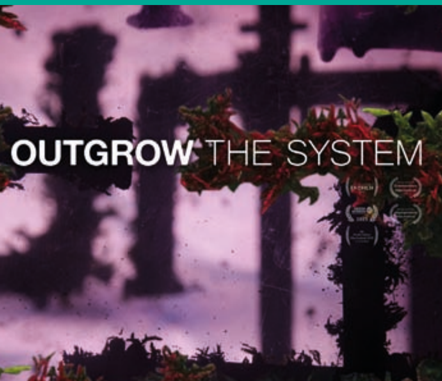
Mercury STUDIOS PLAN B / KM FILMS PIECE of MAGIC ENTERTAINMENT

AB 26. JUNI IM KINO

www.OneToOneFilm.com

Photo ©BOB GRUEN

VISIONEN DER NACHHALTIGKEIT



OUTGROW THE SYSTEM
Schweden 2023
Regie: Cecilia Paulsson & Anders Nielsson
Dokumentation
58 min., OmU

Das heutige Wirtschaftssystem verbraucht unsere natürlichen Ressourcen in alarmierendem Tempo. OUTGROW THE SYSTEM untersucht, wie wir zum Wesentlichen zurückkehren können, um ein Wirtschaftssystem zu entwerfen, das unsere knappen Ressourcen nachhaltig verwaltet.

Am Dienstag, 24. Juni um 20.00 Uhr im Kino Harmonie!

Diskussion mit
Eva Stegen, EWS Schönau
Nick von Andrian, Uni Freiburg/KoWerk
Thomas Heintz, Visionen der Nachhaltigkeit, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Die Dokumentarfilmreihe VISIONEN DER NACHHALTIGKEIT zeigt spannende und lösungsorientierte Dokumentarfilme zu Nachhaltigkeitsthemen. Gemeinsam mit unseren Umsetzungspartner:innen und unseren Zuschauer:innen wollen wir herausfinden, was Menschen dazu bewegt, sich mit solchen Filmen auseinanderzusetzen, wie sie sich in Diskussionen und Workshops einbringen und wie sich beteiligen an Transformationsprozessen hin zu einer ökologisch nachhaltigeren Gesellschaft.

Der Eintritt ist kostenlos – Anmeldung über die Volkshochschule notwendig.

DAS FEST GEHT WEITER!



ET LA FÊTE CONTINUE!
Frankreich/Italien 2023
Regie: Robert Guédiguian
Darsteller/innen: Ariane Ascaride, Jean-Pierre Darroussin
106 min.

Robert Guédiguian (DAS HAUS AM MEER, GLORIA MUNDI) beschert eine bittersüße Familienkomödie aus dem Herzen seiner Heimatstadt Marseille, das er mit seinem zauberhaften Mittelmeerflair wie seinen kritischen Seiten porträtiert. Ehrlich und elegant begleitet er seine Heldin Rosa – großartig: Ariane Ascaride! – in ihrer Selbstbefragung nach dem Sinn politischen Engagements, bleibt hoffnungsvoll und weigert sich, aufzugeben – insbesondere im Angesicht einer alles verjüngenden neuen Liebe.

In Marseille hat die 60-jährige Rosa (Ariane Ascaride) ihr Leben sowohl ihrer Familie als auch der Gewerkschaftspolitik mit dem gleichen Sinn für Opferbereitschaft verschrieben. Alle halten sie für unerschütterlich. Rosa findet für alle Herausforderungen eine Lösung, bis sie sich eines Tages in Henri (Jean-Pierre Darroussin) verliebt. Zum ersten Mal seit Jahrzehnten hat Rosa Angst, sich zu binden. Soll sie etwas für sich selber einfordern? Dafür müsste sie in der Familie und in der Gewerkschaft kürzer treten…

Marseille hat sein Image in den letzten Jahren enorm aufpoliert, hin zu einer etwas chaotischen, kosmopolitischen Mittelmeermetropole. Der Auslöser für diese politischen Veränderungen war jene Katastrophe von 2018, als in der Altstadt zwei baufällige Häuser zusammenstürzten und zahlreiche Menschen unter sich begruben. Die charismatische Bürgermeisterin Michèle Rubirola, die 2020 gewählt wurde, diente als Vorbild für Rosa und diese optimistische Dramödie mit charmantem RomCom-Touch. Seit seinem ersten Film und daher auch in seinem 24. Film besetzt Guédiguian die Hauptrollen mit seiner Frau Ariane Ascaride und Darroussin, eine eingeschworene Truppe, die aufs Neue trumpft. Ein umfangreiches, anspruchsvolles Szenario, wie die Stadt selbst es bietet, dazu schöne Musik und starke Bilder – ein berührender Film, der von der Entstehung des Marseiller Frühlings erzählt, vom bürgerlichen Engagement einer unerschütterlichen Frau, die das herausfordernde Glück hat, noch einmal der Liebe zu begegnen. Ein poetisches und realistisches französisches Drama, das ein eindrucksvolles Bild von Marseille zeichnet mit seinen vielen Facetten, den schönen, den schattigen und den komplizierten.

> ab 12. Juni

» *Will ein Zeichen der Hoffnung setzen: Nur wenn sich die Menschen zusammenschließen, lassen sich Missstände beseitigen!* « CINEMA

SOMMERNACHTS-KINO

Filme unterm Sternenhimmel im Schwarzen Kloster

26. Juni – 6. September



BILD: MARKUS HERB

DO 26.6. 22.00 Uhr	Wunderschöner
FR 27.6. 22.00 Uhr	Der Pinguin meines Lebens
SA 28.6. 22.00 Uhr	Für immer hier
SO 29.6. 22.00 Uhr	The Outrun
MO 30.6. 22.00 Uhr	Die leisen und die großen Töne
DI 1.7. 22.00 Uhr	September 5 (OmU)
MI 2.7. 22.00 Uhr	Es sind die kleinen Dinge
DO 3.7. 22.00 Uhr	Der Spitzname
FR 4.7. 22.00 Uhr	*spielfrei*
SA 5.7. 22.00 Uhr	Like A Complete Unknown
SO 6.7. 22.00 Uhr	Klasse Klassiker: Grand Budapest Hotel
MO 7.7. 22.00 Uhr	Der Lehrer, der uns das Meer versprach
DI 8.7. 22.00 Uhr	Der phönizische Meisterstreich
MI 9.7. 21.45 Uhr	The Zone of Interest
DO 10.7. 21.45 Uhr	Heldin
FR 11.7. 21.45 Uhr	Anora (OmU)
SA 12.7. 21.45 Uhr	Cranko
SO 13.7. 21.45 Uhr	Islands
MO 14.7. 21.45 Uhr	Klasse Klassiker: Oh Boy
DI 15.7. 21.45 Uhr	Alter weisser Mann

MI 16.7. 21.45 Uhr	Premiere: Der Salzpfad
DO 17.7. 21.45 Uhr	Mickey 17 (OmU)
FR 18.7. 21.45 Uhr	Oslo-Stories Träume
SA 19.7. 21.45 Uhr	Klasse Klassiker: Bohemian Rhapsody
SO 20.7. 21.45 Uhr	Perfect Days
MO 21.7. 21.45 Uhr	A Real Pain
DI 22.7. 21.45 Uhr	Premiere: Memoiren einer Schnecke
MI 23.7. 21.30 Uhr	Premiere: The Life of Chuck
DO 24.7. 21.30 Uhr	Fitness California mit Gästen
FR 25.7. 21.30 Uhr	Münter & Kandinsky
SA 26.7. 21.30 Uhr	Die Fotografin
SO 27.7. 21.30 Uhr	Der Buchspazierer
MO 28.7. 21.30 Uhr	Premiere: Die guten und besseren Tage
DI 29.7. 21.30 Uhr	Premiere: Wilma will mehr
MI 30.7. 21.30 Uhr	The Room Next Door (OmU)
DO 31.7. 21.30 Uhr	Konklave
FR 1.8. 21.30 Uhr	In Liebe, Eure Hilde
SA 2.8. 21.30 Uhr	Wunderschöner
SO 3.8. 21.30 Uhr	Klasse Klassiker: Harry und Sally
MO 4.8. 21.30 Uhr	Alles Fifty Fifty
DI 5.8. 21.30 Uhr	Köln 75

Fortsetzung folgt…

Vom 26. Juni bis zum 6. September 2025 im Innenhof des Schwarzen Klosters in der Gasse "Am Schwarzen Kloster" zwischen C&A und VHS.

Vorverkauf ab Anfang Juni vorzugsweise online unter www.sommernachts-kino.de und an den Kassen unserer Kinos.

Keine Reservierungen, keine Abendkasse! Selbstverständlich können Sie noch vor Ort auf Ihrem Handy Tickets kaufen, wenn wir nicht ausverkauft sind. Tickets sind bis spätestens eine Stunde vor Vorstellungsbeginn via Link im Ticket stornierbar.

Der Ticketpreis beträgt einheitlich 12 Euro, mit der neuen Cinecard ermässigt um 12%.

Einlass ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Das Programmheft liegt ab Mitte Juni in unseren Kinos aus.

Friedrichsbau
Harmonie
Kandelhof

EUROPA CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Freiburger Wochenbericht

Planungsstand 27. Mai 2025 – Änderungen vorbehalten!

Gäste

● **Premiere mit Gästen**
Am Montag, 2. Juni um 19.00 Uhr in der Harmonie: **FRITZ LITZMANN, MEIN VATER UND ICH** mit Regisseur Aljoscha Pause, Rainer Pause, Caro Pause & Georg Schramm!

● **Filmgespräch mit Gästen**
Am Dienstag, 24. Juni um 15.30 Uhr im Kandelhof: **TYPISCH EMIL** mit Emil Steinberger!

Ausblick Juli 2025

— 03.07.25 —

Agent of Happiness - Unterwegs im Auftrag des Glücks
von Arun Bhattarai, Dorottya Zurbó

Bella Roma - Liebe auf Italienisch
von Niclas Bendixen

— 10.07.25 —

The Ballad of Wallis Island
von James Griffiths

Vier Mütter für Edward
von Darren Thornton

Das Beste liegt noch vor uns
von Nanni Moretti

— 17.07.25 —

Der Salzpfad
von Marianne Elliott

Leonora im Morgenlicht
von Thorsten Klein

Die Schlümpfe - Der große Kinofilm
von Chris Miller

— 24.07.25 —

The Life of Chuck
von Mike Flanagan

Vermiglio
von Maura Delpero

Memoiren einer Schnecke
von Adam Elliot

Oxana - Mein Leben für Freiheit
von Charlène Favier

Grand Prix of Europe
von Waldemar Fast

— 31.07.25 —

Wilma will mehr
von Maren-Kea Freese

Die guten und die besseren Tage
von Elsa Bennett, Hippolyte Dard

ONE TO ONE: JOHN & YOKO



Großbritannien 2024
Regie: Kevin Macdonald, Sam Rice-Edwards
Dokumentation
100 min.

Macdonald und Rice-Edwards geben einen breiten, fesselnden, aufschlussreichen Einblick in die 18 Monate, die John Lennon und Yoko Ono Anfang der 1970er in Greenwich Village verbrachten. Eine mitreißende Doku und ein einzigartiges Zeitdokument, das mit bisher unveröffentlichten Aufnahmen Lennons einziges abendfüllendes Konzert – mit von Sohn Sean Ono Lennon neu abgemischtem Ton – nach der Beatles-Ära aufgreift und festgefahrene Vorstellungen über das sagenumwobene Paar überarbeitet.

Sie waren das It-Paar schlechthin: John Lennon und Yoko Ono. Kevin Macdonald und Sam Rice-Edwards tauchen ein in die faszinierende Welt der beiden Giganten des populären öffentlichen Interesses, im Jahr 1972 in New York, vor dem Hintergrund einer politisch und sozial höchst aufgeladenen Zeit. Im Zentrum der kraftvollen Doku steht das „One to One"-Wohltätigkeitskonzert für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, Lennons einziges abendfüllendes Konzert zwischen dem letzten Beatles-Auftritt 1966 und seinem tragischen Tod. Ihren praktisch unbegrenzten Zugang zu Bild- und Tonmaterial über Lennon und Ono nutzen die Filmemacher für eine spannende Collage, die weniger ein klassischer Porträtfilm ist, sondern das Paar im Kontext dieser historischen Ära zeigt, die von einschneidenden gesellschaftlichen Konflikten geprägt war, mit denen ihre Geschichte unauflöslich verbunden ist. Ein Biopic über die Liebe zweier einander inspirierender Künstler – und ein Porträt der Liebe dieses Paares zu ihrer Wahlheimat New York City. Der Film lässt erahnen, wie sich New York 1972 anfühlte und bietet eine neue Perspektive auf den Umbruch eines Landes und das gegenkulturelle Erwachen einer Generation.

» *Ein wildes und energiegeladenes Porträt von Lennon und Ono!* «
GUARDIAN

» *Eine aufregende und zutiefst politische Vision eines prägenden Jahres im Leben eines berühmten Paares!* «
HOLLYWOOD REPORTER

CINEVILLE PREVIEW!
OMU
Montag, 23. Juni um 20.30 Uhr in der Harmonie!

> ab 26. Juni

DIE BARBAREN
WILLKOMMEN IN DER BRETAGNE



LES BARBARES
Frankreich 2024
Regie: Julie Delpy
Darsteller/innen: Julie Delpy, Sandrine Kiberlain, Laurent Lafitte
103 min.

Eine Komödie mit Doppelsinn, Tiefsinn und einer hübschen Portion Irrsinn: Der französische Schauspiel- und Regiestar Julie Delpy präsentiert eine bissige Culture-Clash-Komödie aus der Provinz über eine Dorfgemeinschaft, die stolz ist auf ihren Zusammenhalt und ihr Engagement für Flüchtlinge – und dann auf dem Prüfstein steht, wie es um ihre Nächstenliebe und Toleranz tatsächlich bestellt ist.

In der bretonischen Kleinstadt Paimpont ist die Welt noch in Ordnung: Die Grundschullehrerin weiß alles besser, die Supermarktbesitzerin hat ein gehöriges Alkoholproblem, der elsässische Klempner ist bretonischer als die Einheimischen und der Dorfpolizist könnte einfältiger und unmusikalischer kaum sein. Da trifft es sich gar nicht gut, dass eine neue Familie frischen Wind in die Dorfgemeinschaft bringen soll. Zumal die Neuankömmlinge nicht wie erwartet aus der Ukraine, sondern aus Syrien stammen, auch noch intelligent sind – und sie wissen, wie man wirklich leckeren Galettes-Teig macht…
Was auf den ersten Blick wie die nächste gut gemeinte Flüchtlings-Komödie erscheinen mag, entpuppt sich als ziemlich gewitzte und hintergründige Geschichte über eine zwangsläufige Auseinandersetzung mit Humanismus und Toleranz – gänzlich ohne latent mitschwingenden Rassismus. Mit entlarvender Ironie zeigt sich ein wunderhübsches Bilderbuch-Dorf hier eben auch als ein Ort, an dem die Gerüchteküche unentwegt brodelt und Vorurteile, Rassismus und Nationalismus zu Hause sind. Als Regisseurin gelingt es Julie Delpy, so geistreichen wie liebenswürdigen Humor mit erfrischendem Realismus zu kreuzen. Als Hauptdarstellerin spielt die beliebte Französin die ständig überforderte, aber wahnsinnig engagierte Idealistin mit viel Energie und Komik. Auch die wundervolle Sandrine Kiberlain in der Rolle ihrer besten Freundin und zutiefst unglücklichen Trinkerin ist großartig – ihr Charakter gewinnt im Laufe des Films immer mehr Tiefe. Dorfintrigen, geheime Liebschaften, langjährige Feindschaften. Und schließlich stellt sich die unausweichliche Frage: Wer sind hier eigentlich die Barbaren? Was anfangs wie die moderne Version eines bekannten kleinen gallischen Dorfes wirkt, entwickelt sich zu einer immer ernsthafteren Auseinandersetzung mit den Werten einer Gemeinschaft. Und dabei witzig von vorne bis hinten.

> ab 26. Juni

» Eine charmante französische Protestkomödie mit glaubhaften Charakteren! «
KINOFILMWELT

KINOINFO:

Harmonie Arthaus

Grünwälderstr. 16-18
79098 Freiburg
Telefon 0761-386 65 21
Eintrittspreis Mi-Mo 11,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Sonntag ist Familientag
bei ausgewiesenen Kinderfilmen –
alle Begleiter von Kindern unter 12 Jahren
zahlen den Kinderpreis

Logenzuschlag 2,00 Euro
Aufschläge bei Überlängen,
3D- und Sonderprogrammen
besondere Preise für Live- und Eventprogramme

Alle Kinos in der Harmonie sind barrierefrei! 

Friedrichsbau

Lichtspieltheater seit 1911!

Kaiser-Joseph-Str. 270
zwischen Martinstor und Dreisam
79098 Freiburg
Telefon 0761-360 31
Eintrittspreis Mi-Mo 10,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Abenteuer Kinderkino 3,00 Euro
Aufschläge bei Überlängen und Sonderprogrammen

Kandelhof

Kandelstr. 27/ Rennweg
79106 Freiburg
Telefon 0761-28 37 07
Eintrittspreis Mi-Mo 11,00 Euro,
alle unter 25 Jahren 7,00 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Logenzuschlag 1,00 Euro

Aufgepasst! Online-Tickets sind genauso günstig wie an der Kinokasse unter: www.friedrichsbau-kino.de

Gutscheine erhalten Sie außerhalb unserer Öffnungszeiten in der **Chocolaterie** schräg gegenüber vom Friedrichsbau und **online** unter: **www.friedrichsbau-kino.de.**



Schulvorstellungen unserer aktuellen Filme?
Bitte benutzen Sie zur Anmeldung unser Online-Formular: https://friedrichsbau-kino.de/service/anfrage-schulvorstellung/
Vielen Dank!

OPÉRA NATIONAL DE PARIS
DORNRÖSCHEN



Musik: P.J. Tschaikowski
Choreographie: Rudolf Nurejew
Musikalische Leitung: Vello Pähn
Regie: Julien Condemine
Frankreich 2024 | 160 min.

Ballett in 3 Akten mit Prolog
(Aufzeichnung aus der Opéra Bastille in Paris)

Bei ihrer Taufe werden der Prinzessin Aurora von ihren Taufpatinnen alle guten Eigenschaften zugesprochen. Die alte Fee Carabosse, die als Gast bei den Feierlichkeiten vergessen wurde, spricht einen schrecklichen Fluch aus: Aurora soll sich mit einer Spindel in den Finger stechen und sterben. Glücklicherweise kann die Fliederfee den Fluch aufheben. Statt zu sterben, fällt die Prinzessin in einen langen, tiefen Schlaf, der hundert Jahre dauert.

Sonntag, 8.6., um 15.00 Uhr in der Harmonie!

OPÉRA NATIONAL DE PARIS
MADAMA BUTTERFLY





Musik: Giacomo Puccini
Musikalische Leitung: Speranza Scappucci
Regie: François Roussillon
Mit: Eleonora Buratto, Aude Extrémo, Stefan Pop, Christopher Maltman, Carlo Bosi
Frankreich 2024 | 157 min.

Oper in 3 Akten, gesungen in Italienisch
(Aufzeichnung aus der Opéra Bastille in Paris)

Sonntag, 22.6., um 15.00 Uhr in der Harmonie!

DER LETZTE TAKT



FULLT HÚS
Island 2024
Regie: Sigurjón Kjartansson
Darsteller/innen: Helga Braga Jónsdóttir, Hilmir Snær Guðnason, Ilmur Kristjánsdóttir
92 min.

In Reykjavik kämpft ein kleines Kammerorchester ums Überleben. Just zum selben Zeitpunkt kehrt ein Star-Cellist nach Jahrzehnten in seine isländische Heimat zurück. Seine bloße Anwesenheit könnte den Musikern die dringend benötigte Aufmerksamkeit schenken – doch der Hoffnungsschimmer wird schnell zum Albtraum… Absurd. Skurril. Makaber. Die neue, herrlich schwarze Komödie aus Skandinavien!

Wirklich überraschend ist die bevorstehende Pleite eigentlich nicht: Die Musiker des isländischen Kammerorchesters beherrschen ihre Instrumente eher mittelmäßig. Dennoch kommt der Anruf der Kulturbehörde aus dem Nichts: Die Förderung wird gestrichen, das Orchester steht vor dem Aus. Bis sich eine unerwartete Chance ergibt: Der charismatische Virtuose Klemens (Hilmir Snær Guðnason) soll die Rettung sein. Doch der weltberühmte Cellist entpuppt sich als unerträglicher Tyrann, der keine Grenzen kennt – dass er diesen provinziellen Job zusagt, hat durchaus Gründe. Beim großen Konzertabend spitzt sich die Lage dramatisch zu. Doch das Ensemble ist fest entschlossen, den Auftritt nicht zu gefährden, koste es, was es wolle. Und so betritt das Orchester die Bühne für eine Darbietung, die Reykjavik niemals vergessen wird…
Was Drehbuchautor und Regisseur Sigurjón Kjartansson an einem Kammerorchester interessierte, waren der Kontrast zwischen der Disziplin, die die Musiker auf der Bühne zeigen, und der Vorstellung, wie sie im Privatleben agieren. Aus diesem Ansatz formt der bislang vor allem für seine Bücher zu Fernsehserien bekannte Filmemacher eine skrupellose und äußerst wendungsreiche Komödie, die keinesfalls nur für Freunde der klassischen Musik gemacht ist. Hier geht es ans Eingemachte!



> ab 12. Juni

MET OPERA

LIVE IM KINO HARMONIE!

2025/2026

18. Oktober 2025
LA SONNAMBULA
Vincenzo Bellini

8. November 2025
LA BOHÈME
Giacomo Puccini

22. November 2025
ARABELLA
Richard Strauss

13. Dezember 2025
ANDREA CHÉNIER
Umberto Giordano

10. Januar 2026
I PURITANI
Vincenzo Bellini

21. März 2026
TRISTAN UND ISOLDE
Richard Wagner

2. Mai 2026
EUGEN ONEGIN
Pjotr I.Tschaikowski

30. Mai 2026
EL ÚLTIMO SUEÑO DE FRIDA Y DIEGO
Gabriela Lena Frank / Nilo Cruz

Änderungen vorbehalten

Freier Verkauf der Restkarten
ab So, 1. Juni, 14.00 Uhr
an der Kinokasse der Harmonie!
Online-Vorverkauf ab 14.30 Uhr.

CLASART CLASSIC
& LEONINE
www.metimkino.de
YouTube /METimKino

NEUBAUER FAMILY FOUNDATION
Bloomberg Philanthropies
ROLEX

The Metropolitan Opera HD LIVE

TYPISCH EMIL



Schweiz 2024
Regie: Phil Meyer
Dokumentation
111 min.

Phi Meyer gewährt einen intimen Einblick in das Leben des berühmten Schweizer Kabarettisten Emil Steinberger. Die Doku beleuchtet nicht nur Emils unvergessliche Bühnenfiguren, sondern auch die persönlichen Herausforderungen und die Schatten seiner Kindheit. Eine bewegende Geschichte über Mut, Liebe und den unermüdlichen Drang, sich immer wieder neu zu erfinden.

In Sachen Schweizer Humor ist Emil Steinberger oder einfach „Emil" vermutlich für die meisten die erste Adresse, auch wenn er vielleicht heute nicht mehr so bekannt ist wie in den 80er und 90er Jahren. Mittlerweile ist der vielseitige Schweizer 92 Jahre alt und noch immer aktiv: Das kabarettistische Feuer lodert in ihm so heftig wie eh und je, und die Funken springen immer noch über. Das Biopic über Emil Steinbergers Leben schlägt einen großen Bogen von den Anfängen und den Höhepunkten seiner Karriere bis heute, erzählt aber auch von schweren Zeiten und vom Neuanfang in New York. Aber dank der vielen Sketche und Ausschnitte aus Emils Bühnenshows gibt es auch ordentlich was zu lachen.

» *Das sympathische Porträt eines Künstlers, der mit sich selbst im Reinen ist!* « CINEMA

Filmgespräch mit Emil Steinberger am Dienstag, 24. Juni um 15.30 Uhr im Kandelhof!

> ab 19. Juni

28 YEARS LATER



Großbritannien 2025
Regie: Danny Boyle
Darsteller/innen: Aaron Taylor-Johnson, Jodie Comer, Ralph Fiennes

Regisseur Danny Boyle und Drehbuchautor Alex Garland finden mit 28 YEARS LATER erneut zusammen und erzählen eine beängstigende neue Auteur-Zombie-Horror-Geschichte in der Welt ihres erfolgreichen ersten Teils 28 DAYS LATER.

Es ist fast drei Jahrzehnte her, dass das Rage-Virus aus einem biologischen Waffenlabor entkommen ist, und noch immer gilt eine strikt verordnete Quarantäne. Einige Menschen haben Wege gefunden, inmitten der Infizierten zu existieren. Eine solche Gruppe von Überlebenden lebt auf einer kleinen Insel, die durch einen einzigen, stark verteidigten Damm mit dem Festland verbunden ist. Als einer der Bewohner die Insel verlässt, um in das dunkle Innere des Festlandes vorzudringen, entdeckt er Geheimnisse, Wunder und Schrecken – und dass nicht nur die Infizierten, sondern auch die Überlebenden mutiert sind…
Ganze 28 Jahre sind im neuen Zombie-Horror-Fiction-Streifen seit dem Ausbruch des Virus vergangen, auch die Wartezeit seit dem letzten Teil der Reihe, 28 WEEKS LATER, war mit 18 Jahren beträchtlich. Nachdem der ohne ihre Beteiligung umgesetzt wurde, kehren mit Oscarpreisträger Boyle und Oscarnominée Garland nun auch die Macher des gefeierten Originals 28 DAYS LATER wieder zurück, zusammen mit einem glänzenden Cast von Jodie Comer über Aaron Taylor-Johnson bis Ralph Fiennes! Viel wird bislang nicht verraten. Ein kleines Funfact an dieser Stelle: Dies ist der bis dato teuerste Film, der mehrheitlich auf einer Handykamera gedreht wurde. Man darf gespannt sein.

> am 19. Juni

ZIKADEN



Deutschland 2025
Regie: Ina Weisse
Darsteller/innen: Nina Hoss, Saskia Rosendahl, Vincent Macaigne
90 min.

Die Großstädterin Isabell kehrt aufs brandenburgische Land zurück, um sich um ihre betagten Eltern zu kümmern. Dort trifft sie auf die alleinerziehende Anja, zu der sie ein enges Verhältnis aufbaut… Ein ergreifendes Drama mit sehr starken Bildern – und zwei wahnsinnig guten Schauspielerinnen in den Hauptrollen!

Isabells (Nina Hoss) Leben gerät durcheinander, als sie erkennt, dass ihre betagten Eltern nicht mehr alleine zurechtkommen. Während sie verzweifelt nach Pflegepersonal sucht, pendelt sie zwischen Berlin und dem Wochenendhaus ihrer Eltern, das einst von ihrem Vater, einem namhaften Architekten, im modernistischen Stil erbaut wurde. In dieser angespannten Situation trifft Isabell immer wieder auf die rätselhafte Anja (Saskia Rosendahl), eine alleinerziehende Mutter, die mit ihren eigenen Herausforderungen zu kämpfen hat. Als Anja und ihre kleine Tochter Greta immer mehr in Isabells Leben treten, entsteht eine unerwartete Bindung zwischen den Frauen. Gleichzeitig beginnt Isabell, an dem Leben zu zweifeln, das sie bislang für sicher und vertraut hielt. Ihre Ehe mit Philippe (Vincent Macaigne) zeigt erste Risse, und das Gefühl, die Kontrolle zu verlieren, wird stärker…

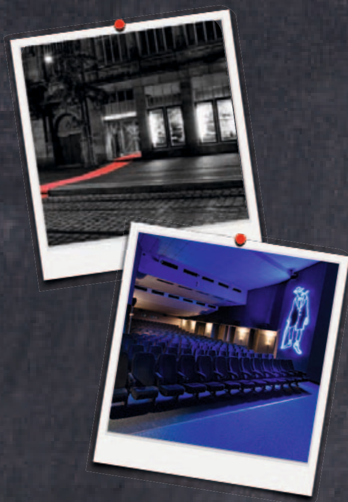
Noch bevor der Titel eingeblendet wird, schlägt Ina Weisses (DAS VORSPIEL) drittes Werk mit einer sirrenden Auftakt-Metapher in den Bann, nach der man sich sicher sein kann, dass hier etwas unter der Oberfläche gärt. Die Eltern der Regisseurin nahmen und nehmen viel Einfluss auf das filmische Schaffen ihrer Tochter, der Vater ist der Architekt Rolf D. Weisse, ein Weggefährte von Mies van der Rohe, ihre Mutter Inge Weisse war Lehrerin am Französischen Gymnasium in Berlin. Nun spielen beide in ZIKADEN mit, spielen die Eltern der Hauptfigur, verkörpert von der wie eigentlich immer fabelhaften Nina Hoss, die vielleicht das Alter ego der Filmemacherin ist, vielleicht aber auch nicht. Fein beobachtete Momente werden von Kamerafrau Judith Kaufmann (DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS) in Bilder gefasst, die der brandenburgischen Provinz echtes Kinoformat verleihen.

> ab 19. Juni

Alle zwei Wochen!

FRIEDRICHS-BAU
SNEAK

Unsere Überraschungs Vorpremiere
für nur 5 € –
alle unter 25 zahlen
sogar nur 4 € !



Am
11. Juni &
25. Juni
um 21 Uhr
im Kino
Friedrichsbau!

BLACK TEA



Frankreich/Luxemburg 2023
Regie: Abderrahmane Sissako
Darsteller/innen: Nina Melo, Han Chang, Wu Ke-Xi
111 min.

Die südchinesische Stadt Guangzhou. Ein Schmelztiegel der Kulturen, wo zwei Fremde zueinander finden… Eine zarte Liebesgeschichte zwischen Tee, Trennung und transkulturellem Taktgefühl – Abderrahmane Sissako verwebt stille, atmosphärische Bilder und globale Fragen unserer Zeit zu einem poetischen Mikrokosmos der Diaspora.

Aya (Nina Mélo), eine junge ivorische Frau, sagt an ihrem Hochzeitstag zum Erstaunen aller Nein. Sie lässt die Elfenbeinküste hinter sich und beginnt ein neues Leben in Guangzhou, China. In einem pulsierenden Viertel, in dem die afrikanische Diaspora auf die chinesische Kultur trifft, arbeitet sie in einem Tee-Laden. Der chinesische Besitzer Cai (Chang Han) weist Aya in die traditionelle Kunst der Teezeremonie ein und langsam entwickelt sich eine zärtliche Liebe zwischen den beiden. Doch ihre Beziehung muss die Wirren ihrer Vergangenheit und die Vorurteile der anderen überstehen…
Das neue Werk des in Mauretanien geborenen, in Mali aufgewachsenen Filmemachers Abderrahmane Sissako ist ein sanftes, poetisches Liebesdrama. Zugleich aber handelt es sich noch um sehr viel mehr als eine Romanze: Inmitten einer Umgebung, in der sich vielfältige Sprachen, Kulturen und Biografien dicht an dicht drängen, überlagern und neu zusammenfügen wie Sissakos fein komponierte Szenenbilder, entfaltet sich Stück für Stück ein schillerndes Mosaik an Lebensgeschichten. Erneut schrieb der mit seinem letzten Spielfilm TIMBUKTU bereits oscarnominierte Regisseur auch das Drehbuch mit seiner Frau und Produzentin Kessen Tall, Inspiration zu dieser Geschichte war das Restaurant „La Colline Parfumée“, das in der fernöstlichen Multikulti-Metropole von einem afro-chinesischen Paar betrieben wird. BLACK TEA ist kein Film der großen Worte, vielmehr einer der leisen Töne und schwebenden Bilder; ein sinnlicher Blick auf das Verbindende im Verschiedenen; ein visuell eindrucksvolles Kaleidoskop der Diaspora, geprägt von einer tiefen Zuneigung zu seinen Figuren und voller Menschlichkeit.

» *Eine betörend sinnliche Meditation über das Leben und die Liebe in einer zusammenrückenden Welt!* «
ROLLINGSTONE

> ab 19. Juni

» *So sinnlich, ja erotisch, dass man glaubt, die Aromen förmlich riechen zu können!* «
BERLINER MORGENPOST

QUEERFILMNACHT
THE MATTACHINE FAMILY



USA 2023
Regie: Andy Vallentine
Darsteller/innen: Nico Tortorella, Juan Pablo Di Pace, Emily Hampshire
99 min., englische OmU

Fotograf Thomas und Schauspieler Oscar sind ein schwules Paar wie aus dem Bilderbuch. Als sich auch noch ihr langgehegter Kinderwunsch erfüllt, scheint ihr Glück perfekt. Doch dann entscheidet ein Gericht, dass ihr kleiner Adoptivsohn zu seiner leiblichen Mutter zurückkehren soll. Thomas fällt in eine tiefe Krise, Oscar stürzt sich in die Arbeit. Und plötzlich scheint ihre gemeinsame Zukunft gar nicht mehr so gewiss. Thomas stellt sich die Frage, ob sie als Paar jemals die Familie aufbauen können, die er sich so sehnlich wünscht. Zum Glück können sich die beiden auf ihren Freundeskreis verlassen, vor allem auf Thomas‘ beste Freundin Leah und deren Partnerin Sonia.
Was ist eine Familie? Und welche Alternativen zur klassischen Kernfamilie kann es für queere Menschen geben? Mit viel Feingefühl und einem liebevollen Blick auf Nebenfiguren und Details finden Regisseur Andy Vallentine und sein Ehemann und Drehbuchautor Danny erfrischend realistische Antworten. Eine mitreißende Tragikomödie über die wunderbare Magie der Wahlfamilie!

Am Sonntag, 15. Juni in der Abendvorstellung im Kandelhof!

COPA 71



Großbritannien 2023
Regie: Rachel Ramsay, James Erskine
Dokumentation
91 min.

August 1971: Mexico City ist Austragungsort für ein riesiges Fußballspektakel, bei dem Teams aus England, Argentinien, Mexiko, Frankreich, Dänemark und Italien aufeinandertreffen. Über 100.000 Fans verwandeln das historische Azteca-Stadion Spiel für Spiel in einen Ort der Begeisterung, das Fernsehen berichtet durchgehend. Die Atmosphäre erinnert an die größten Momente der internationalen Fußballgeschichte. Aber dieses Turnier ist anders als alles, was es vorher gab, denn auf dem Platz sind ausschließlich Frauen.

Es handelt sich um die Copa '71, die erste inoffizielle Frauenfußball-WM. Von der FIFA und den nationalen Fußballverbänden abgelehnt, wurde dieses historische Ereignis aus den Annalen des Fußballs verdrängt. Doch nun erinnert ein Dokumentarfilm an dieses Turnier, das über zehn Jahre vor der ersten offiziellen Frauenfußball-Weltmeisterschaft stattfand, und rückt die Spielerinnen der damaligen Zeit, die charismatischen Pionierinnen ihrer Sportart, ins Rampenlicht.

» *Mit hohem Tempo und viel Schwung!* « VARIETY

> ab 26. Juni

F1



F1 THE MOVIE
USA 2025
Regie: Joseph Kosinski
Darsteller/innnen: Brad Pitt, Damson Idris, Javier Bardem
155 min.

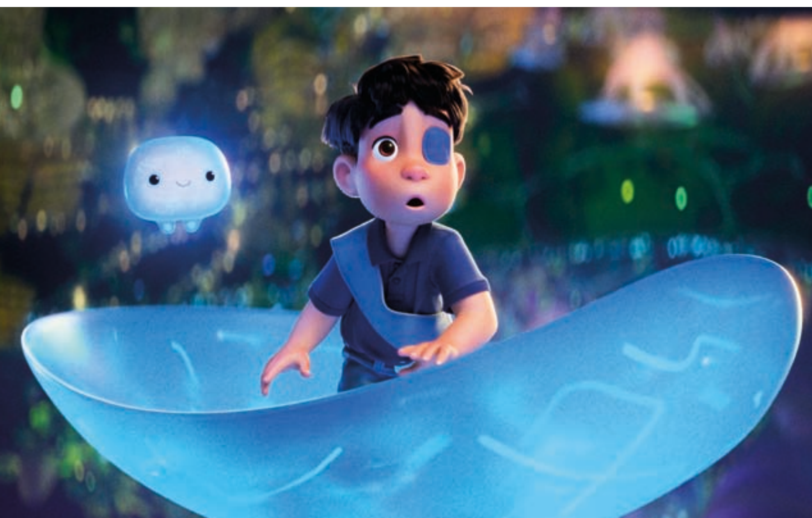
Brad Pitt gibt Vollgas in einem actiongeladenen Motorsport-Thriller: Für eine Rekordgage von 30 Millionen US-Dollar spielt der Star einen Ex-Rennfahrer auf Comeback-Kurs – an der Seite von Nachwuchstalent Damson Idris und Schauspielkollege Javier Bardem, inszeniert von TOP GUN: MAVERICK-Regisseur Joseph Kosinski. Atemberaubende Rennszenen, echte Formel-1-Strecken und ein mächtiges Budget wetteifern um die Pole Position!

Sonny Hayes (Brad Pitt) trägt den Spitznamen „Der Beste, der es niemals geschafft hat". In den Neunzigerjahren galt er als hoffnungsvollstes Talent der Formel 1 – bis ein Unfall auf der Rennstrecke seine Karriere um ein Haar beendet hätte. 30 Jahre später verdient er sich seinen Lebensunterhalt als Gelegenheitsrennfahrer. Eines Tages tritt Sonnys ehemaliger Teamkollege Ruben Cervantes (Javier Bardem) an ihn heran, der inzwischen Eigentümer eines vor dem Aus stehenden Formel-1-Teams ist. Ruben überredet Sonny zu einer Rückkehr in die Formel 1, um das Team zu retten und einen letzten Versuch zu unternehmen, sich als bester Fahrer der Welt zu beweisen. Sein Teamkollege, Nachwuchstalent Joshua Pearce (Damson Idris), ist unterdessen fest entschlossen, auf der Rennstrecke sein ganz eigenes Tempo vorzulegen. Im Getöse der Motoren holt die Vergangenheit Sonny ein. Bald stellt er fest, dass in der Formel 1 der eigene Teamkollege der erbittertste Konkurrent sein kann – und dass der Weg zur Erlösung nicht allein beschritten werden kann…
Seit Jahren planen Kosinski und Pitt einen Motorsport-Film. Ihre erste Idee Go Like Hell wurde aus Geldgründen nicht realisiert und später ohne ihre Beteiligung in den Film Le Mans 66 – Gegen jede Chance umgearbeitet. Vor allem Brad Pitt ist ein großer Motorsport-Fan und zählte bei der Produktion von F1 nach einem dreimonatigen Training selbst zu den Fahrern bei den Rennsequenzen. Das Highspeed-Drama wurde während tatsächlicher Grand-Prix-Wochenenden gedreht, bei denen sich die Crew mit den echten Schwergewichten des Rennsports messen konnte. Es winkt ein rasend gutes Kinoerlebnis!

> ab 26. Juni

21

ELIO



USA 2025
Regie: Madeline Sharafian, Domee Shi, Adrian Molina
Animation
99 min.

Seit Jahrhunderten senden die Menschen Nachrichten ins Universum auf der Suche nach Antworten – nun meldet sich das Universum endlich zurück: Elio, ein kleiner Außenseiter mit lebhafter Fantasie, wird versehentlich ins „Kommuniversum“ gebeamt, eine interplanetarische Organisation mit Vertretern aus allen möglichen Galaxien. Fälschlicherweise als Botschafter der Erde identifiziert, muss Elio neue Bindungen mit exzentrischen Außerirdischen eingehen, eine Reihe gewaltiger Prüfungen überstehen und dabei irgendwie herausfinden, wer er eigentlich wirklich ist… Das neue intergalaktische Animationsabenteuer von Disney und Pixar!

Der elf Jahre alte Junge Elio ist ein Träumer, wie er im Buche steht. Obwohl er künstlerisch und kreativ ist und ein begeisterter Indoor-Sportler, kämpft er täglich damit, sich seiner Umwelt anzupassen. Währenddessen arbeitet seine Mutter Olga, Leiterin eines streng geheimen Militärprojektes, an der Entschlüsselung außerirdischer Botschaften aus dem Weltraum. Doch nicht sie, sondern ihr Sohn stellt den Kontakt her und wird von den Außerirdischen hochgebeamt. Elio wird plötzlich für den auserwählten, intergalaktischen Botschafter der Erde gehalten. Auf diesem großen Abenteuer muss er den Außerirdischen, aber vor allem sich selbst beweisen, dass der beste Teil des Menschseins darin besteht, man selbst zu sein…

> ab 19. Juni



Harmonie







THE ENGLISH ONE

Our Sneak Preview in English

Überraschungsvorpremiere in englischer Sprache

Für nur 5 €; alle unter 25 nur 4 €!







Alle vier Wochen im Kino Harmonie!

Mittwoch, 18.6.25 um 21 Uhr!

www.harmonie-kino.de | kinofreiburg

Friedrichsbau
Harmonie
Kandelhof

GUT HABEN LIEBT KARTE

#kinoliebe

Unsere **Cinecard** ermöglicht allen **12% auf Tickets, Getränke* und Knabbereien*** zu sparen (* ausgenommen Sommernachtskino).
Erlebe besondere Kinokultur:
www.harmonie-kino.de!





„Mit seinem neuen Spielfilm hat Robert Guédiguian ein liebenswertes und melancholisches Chorwerk geschaffen."
Le Figaro

DAS FEST GEHT WEITER!

EIN NEUER FILM VON
ROBERT GUÉDIGUIAN



AB 12. JUNI IM KINO

„Umgeben von seiner Schauspielerfamilie (Ariane Ascaride, Jean-Pierre Darroussin, Gérard Meylan...) glaubt Guédiguian wieder an das Licht am Ende des Weges und feiert eine junge Generation, die den Kampf wieder aufnimmt, mit der gleichen Energie und der gleichen Utopie wie die Alten, zu denen er selbst gehört. Man verlässt den Film beflügelt und mit einigen Tränen in den Augenwinkeln."
Première



HEIDI
DIE LEGENDE VOM LUCHS



Deutschland/Belgien/Spanien 2025
Regie: Toby Schwarz
Animation
99 min.

Ein neues Abenteuer in den Alpen! Als Heidi einem Luchsbaby begegnet, das auf ihre Hilfe angewiesen ist, beginnt eine spannende Reise voller Mut, Magie und Freundschaft… Ein Familienfilm zum Staunen, Mitfiebern und Freuen für Kleine und Große!

Die temperamentvolle Heidi lebt bei ihrem grummeligen Großvater Alm-Öhi in einer zurückgezogenen Berghütte in den Schweizer Alpen. Heidi hat Ferien und wünscht sich nichts sehnlicher, als ihre Freundin Clara beim Urlaub an der Ostsee zu besuchen. Doch der Fund eines einsamen und verletzten Luchs-Kätzchens ändert ihre Pläne: Das Luchs-Junge muss dringend zurück in die Berge zu seiner Familie! Ohne Großvaters Wissen kümmert sich Heidi liebevoll um ihren neuen kleinen Freund. Wenn nur nicht der geldgierige Geschäftsmann Schnaittinger wäre, der in der wunderschönen Berglandschaft ein großes Sägewerk errichten möchte und Fallen für die Luchse aufgestellt hat. Nun ist es an Heidi und ihrem besten Freund Peter, nicht nur das süße Luchs-Junge und seine Familie, sondern auch die Dorfgemeinschaft und die heimische Natur, die sie so liebt, zu retten.

> ab 26. Juni



AKIKO
DER FLIEGENDE AFFE



Deutschland 2024
Regie: Veit Helmer
Darsteller/innen: Monty der Affe, Benno Fürmann, Heike Makatsch, Meret Becker
71 min.

Akiko ist ein Affenkind, das aus dem Zoo ausbüxt und eine große Aufgabe zu lösen hat. Dabei schließt er Freundschaft mit einem Adler, einem Waschbären, einem Frettchen, einem Papagei und einem Chamäleon… Regisseur und Drehbuchautor Veit Helmer (QUATSCH UND DIE NASENBÄR-BANDE) präsentiert ein spannendes Abenteuer für die Familie, das wunderbar auch als allererstes Kinoerlebnis passt, gespickt mit viel Musik und tollen Songs!

Akiko ist ein mutiges Affenkind mit einer großen Mission: Er büxt aus dem Zoo aus, um die Affen zu finden, die im Wald in Freiheit leben. Dabei findet er viele neue Freunde wie einen Waschbären, ein Frettchen und ein Chamäleon, die ihm helfen, seinen Auftrag zu erfüllen. Um seine Familie zu befreien, geht er in die Lüfte – mit einem Modellflugzeug, mit einem Ballon und sogar auf dem Rücken eines Adlers! Diesen fliegenden Affen halten weder Zoowärter noch Polizei und auch nicht die Schwerkraft auf…

Deutscher Filmpreis 2025 als Bester Kinderfilm!

> ab 5. Juni



ABENTEUER KINDERKINO!

Paddington



Großbritannien/Frankreich 2014
Regie: Paul King
Darsteller/innen: Peter Capaldi, Sally Hawkins, Hugh Bonneville
95 min., ab 0 Jahren

Bär Paddington wuchs tief im peruanischen Dschungel bei Tante Lucy auf. Sie lehrte ihn, Marmelade zu kochen, dem BBC World Service zu lauschen und schwärmte von einem aufregenden Leben in London. Als ein Erdbeben ihr Zuhause zerstört, sieht Lucy den richtigen Zeitpunkt gekommen, Paddington ein besseres Leben zu ermöglichen und schmuggelt ihn auf ein Schiff Richtung London. Dort wird Paddington von einer netten Familie aufgenommen, doch der kleine Bär stellt schnell fest, dass ihn das Stadtleben womöglich überfordern wird…

> ab 29. Mai

Michel muss mehr Männchen machen



Schweden 1972
Regie: Olle Hellbom
Darsteller/innen: Jan Ohlsson, Lena Wisborg, Allan Edwall
92 min., ab 0 Jahren

Die Bewohner aus Lönneberga haben Geld gesammelt. Die Magd Lina kommt auf die Idee, mit dem Geld Michel nach Amerika zu schicken. Aber kann man das den Amerikanern antun? Denn Michel ist bekannt für seine Streiche, genauso wie für seine Männchensammlung. Diese schnitzt er im Tischlerschuppen, wenn er dort als Strafe für einen Streich nachdenken soll. Soviel sei verraten: Michel muss auch dieses Mal wieder sehr viele Männchen machen, und am Ende will ihn doch keiner mehr nach Amerika schicken…

> ab 19. Juni

Der kleine Rabe Socke: Suche nach dem verlorenen Schatz



Deutschland 2019
Regie: Verena Fels, Sandor Jesse
Animation
73 min., ab 0 Jahren

Nachdem ihm mal wieder ein Missgeschick passiert ist und er das Waldfest ruiniert hat, wurde der kleine Rabe Socke von Frau Dachs zum Aufräumen verdonnert. Socke findet das total ungerecht, doch dann findet er eine Schatzkarte! Opa Dachs hat sie einst angefertigt, bevor er spurlos verschwand. Bis heute rankt sich um den verschollenen Schatz eine geheimnisvolle Legende: Derjenige, der es schafft, alle Gefahren und Rätsel auf dem Weg zum Schatz zu überwinden, wird König des Waldes! Zusammen mit seinem besten Freund Eddi-Bär macht sich Socke auf in ein großes Schatzsucher-Abenteuer…

> ab 10. Juli

ABENTEUER KINDERKINO gibt's für Kinder und deren Begleitung zum Taschengeldtarif von 3,- Euro!

STRICKEN IM KINO
NOTTING HILL





Regie: Roger Michell
Darsteller/innen: Julia Roberts, Hugh Grant, Richard McCabe
USA/Großbritannien 1999 | 124 min.

Was passiert, wenn die Welt der Stars auf das beschauliche Leben eines Londoner Buchhändlers trifft? In NOTTING HILL entfaltet sich eine unerwartete Romanze, die zeigt, dass wahre Liebe keine Grenzen kennt – weder in der Gesellschaft noch im Herzen… RomCom-Klassiker mit Julia Roberts und Hugh Grant!

Sonntag, 22.6., um 15.30 Uhr im Kandelhof!

Filmvorführung bei gedimmtem Licht – ideal zum entspannten Stricken.
Stricken im Kino gibt`s jetzt monatlich!







WEITERHIN IM PROGRAMM



DER PINGUIN MEINES LEBENS
Mit 25 Jahren hatte die Knef bereits Höhen und Tiefen durchlebt, die bei anderen für die Karriere reichten. Kaum 20 war sie, als sie ins Licht der Öffentlichkeit trat, wo sie sich fünf Jahrzehnte in unterschiedlichsten Rollen aufhielt. Ein Weltstar mit besten und schlechtesten Zeiten, eine Frau, die sich in keine Schubladen stecken ließ. Zum 100. Geburtstag zeichnet Luzia Schmid das Leben der Unangepassten nach.



BLACK BAG – DOPPELTES SPIEL
George Woodhouse und seine Frau Kathryn sind Geheimagenten. Als Kathryn des Verrats verdächtigt wird, muss George sich entscheiden, wem seine wahre Loyalität gilt… Oscarpreisträger Steven Soderbergh dreht einen ungewöhnlichen Agentenfilm mit jeder Menge blitzgescheiter, skalpellscharfer Wortgefechte und einer absolut hochkarätigen Besetzung!



MISSION: IMPOSSIBLE – THE FINAL RECKONING
Tom Cruise spielt noch (mindestens) einmal groß auf als Superspion Ethan Hunt im mit absoluter Hochspannung geladenen 8. Teil der gefeierten Action-Reihe MISSION: IMPOSSIBLE.



MONSIEUR AZNAVOUR
MONSIEUR AZNAVOUR taucht tief ein in das Leben einer der emblematischsten Figuren des französischen Chansons. Ein klingendes Biopic, dass den Sänger in vielen Facetten zeigt – die Hommage an einen großen Künstler und Menschen.



LILO & STITCH
Live-Action-Neuverfilmung des gleichnamigen Disney-Zeichentrickklassikers aus dem Jahr 2002. Er erzählt die witzige und rührende Geschichte eines einsamen hawaiianischen Mädchens und des flüchtigen Außerirdischen, der ihr hilft, ihre kaputte Familie zu retten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Friedrichsbau-Lichtspiele,
Kaiser-Joseph-Str. 270, 79098 Freiburg
V.i.S.d.P.: Ludwig Ammann
Redaktion: Carola Seupt, Ludwig Ammann
Art Director: Carola Seupt
Druck: Furtwängler, Denzlingen
CINE ART erscheint monatlich,
kostenlos, Auflage: 8.000
Die Starttermine entsprechen unserer Planung, Programmverschiebungen sind jedoch manchmal unvermeidlich.

VOM REGISSEUR VON TOP GUN: MAVERICK

BRAD PITT

F1®

DER FILM



AB 26. JUNI

NUR IM KINO

*Bald auch mit Online-Ticketing!





WARNER BROS. PICTURES

EUROPA CINEMAS Creative Europe MEDIA

334 Juni 2025

CINE ART



FILMTIPPS DER KINOS HARMONIE, FRIEDRICHSBAU & KANDELHOF